



AL/SG:	SG 50 - Hochbau
Aktenzeichen:	621-3/1.1.2

Aichach, den 09.11.2022

Sitzungsvorlage

Drucksache:	50/115/2022	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bauausschuss	28.11.2022	

Betreff:

Landratsamt Aichach, Erweiterung und Sanierung;
Vergabe von Nachträgen

Anlagen

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Sitzung des Bauausschusses am 23.05.2022
Sitzung des Kreistages am 07.06.2021, 30.05.2022

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:

<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Vermögenshaushalt

2. Deckungsvorschlag:

3. Folgekosten:

- Personalkosten:
- Sach- und Unterhaltskosten:
- Finanzierungskosten:
- Sonstiges:

Sachverhalt:

Nach der Geschäftsordnung des Kreistages ist gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 der Abschluss von nachträglichen Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen zu Bauaufträgen und Liefer- und Dienstleistungsaufträgen ab einer Wertgrenze von 25.000 € je Einzelnachtrag, oder wenn das Gesamtnachtragsvolumen 25 % des Wertes des zugrundeliegenden Bauauftrags bzw. Liefer- oder Dienstleistungsauftrags überschreitet, vom zuständigen Ausschuss zu genehmigen. Die nachstehend aufgeführte Vertragsergänzung übersteigt die Wertgrenze von 25.000 € je Einzelnachtrag. Daher ist hierfür der Bauausschuss zuständig.

1006 - Erdarbeiten

Die zu beauftragenden Nachträge beziehen sich auf das Gewerk Erdarbeiten.

Nachtrag 1

Aufgrund des teilweise mit Altlasten kontaminierten Erdaushubes kam es zu erheblichen Massenerhöhungen in den Positionen der Entsorgung. Im Vorfeld durchgeführte Probebohrungen ergaben zwar keine Hinweise auf Altlastenvorkommen, doch mit Beprobung der nach Aushub seitlich gelagerten Haufwerke wurden im Labor Vorkommen von Arsen, Quecksilber und Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) festgestellt. Somit mussten die betroffenen Haufwerke umweltschonend entsorgt werden und sind als Nachtragsleistung zu beauftragen.

Nachtrag 2

Weiterhin wurden wegen des schlechten Baugrundes zusätzliche Bodenverbesserungen in Form von längeren Rüttelstopfsäulen und der flächige Austausch des nach Rüttelstopfverdichtung oberirdisch ausgespülten und nicht tragfähigen Bodens erforderlich. Unerwartete Mehrungen bei Abbrucharbeiten ergaben sich aus zunächst verdeckt liegenden Einbauten, die im Vorfeld aus dem Bestandsunterlagen nicht ersichtlich waren.

1010 – Baumeisterarbeiten

Am ehemaligen Haupteingang des Bestandsgebäudes wurden nach Abbruch der vorgelagerten Rampe und Treppenanlage erhebliche Chloridschäden festgestellt, die den vollständigen Rückbau des flankierenden Fluchtbalkons und Betonsanierung im Untergeschoss erforderlich machen. Die mit den Baumeisterarbeiten beauftragte Fa. Lindermayr hat dafür schriftlich Mehrkosten angemeldet, ohne bislang den zugehörigen Nachtrag zu beziffern. Die zu erwartende Größenordnung liegt über 25.000 € und würde folglich im Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallen. Da nicht zu erwarten ist, dass der Eingang des Nachtrages sowie dessen Prüfung rechtzeitig vor der Sitzung erfolgen wird, wird eine Eilentscheidung durch den Landrat erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Landkreises Aichach-Friedberg beauftragt den Nachtrag für

Gewerk	1006 – Erdarbeiten
Auftragnehmer	Josef Mayr GmbH, 86571 Langenmosen
Auftragssumme	333.467,75 €
Bisherige Änderungen (Nachträge)	0,00 €
Bisherige Auftragssumme	333.467,75 €
Zuzüglich Nachtrag 1, Entsorgung	102.253,61 €
Zzgl. Nachtrag 2, Bodenverbesserung, Abbruch	69.201,53 €
Neue Auftragssumme	504.922,88 €

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Massen und Leistungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mehrkosten gegenüber den bisherigen Haushaltsansätzen in Höhe von 171.455,13 € in der Haushaltsplanung 2023 aufzunehmen.

Manuel Hitzler